



Memorandum

BANTLEON

SELECT INFRASTRUCTURE

Solide Ertragschancen und Krisenfestigkeit
mit börsennotierter Basis-Infrastruktur

- Aktien aus dem Segment Basis-Infrastruktur bieten dank schwer ersetzbarer Geschäftsmodelle mit stabilen Zahlungsströmen deutlich mehr Kursstabilität und höhere Dividenden als der breite Aktienmarkt
- Basis-Infrastruktur profitiert von einem strukturellen Wachstumstrend: hoher Investitionsbedarf sowie geopolitisch strategische Bedeutung, die das Investment substanziell untermauert und Chancen eröffnet
- Börsennotierte Basis-Infrastruktur hat attraktive Charakteristiken verglichen mit Direktinvestitionen, wie eine häufig günstigere Bewertung, hohe Transparenz und Liquidität sowie niedrigere Verschuldung

Warum Basis-Infrastruktur?

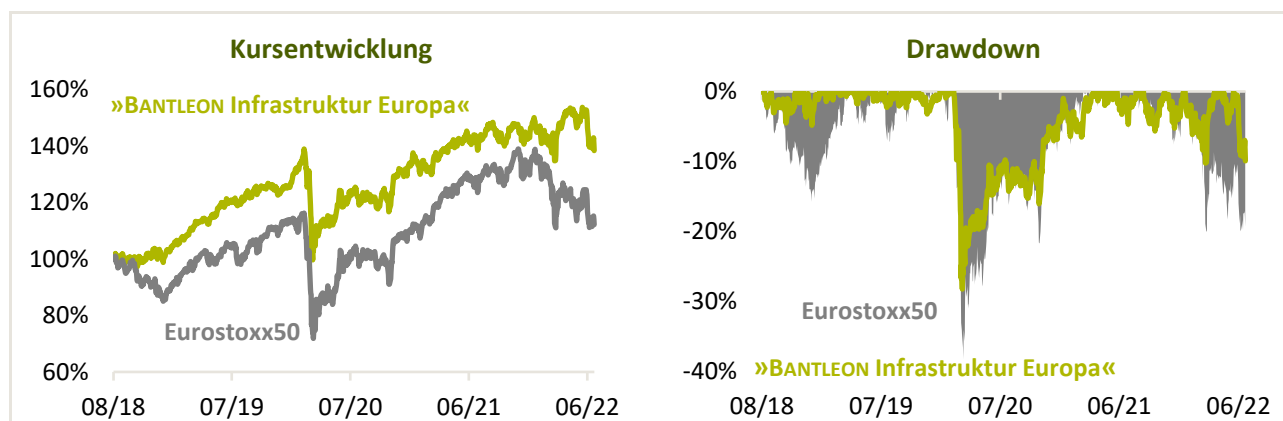
Aktien aus dem Segment Basis-Infrastruktur sind deutlich stabiler als der breite Aktienmarkt. Das zeigte sich während der globalen Finanzmarktkrise 2008/2009 ebenso wie während der Coronavirus-Krise 2020, als der europäische Aktienmarkt gemessen am Eurostoxx50 von Jahresbeginn bis Ende März um mehr als 26% einbrach, während das Infrastruktur-Aktienportfolio von BANTLEON um weniger als 16% korrigierte. Auch zeigen sich Infrastruktur-Unternehmen weitestgehend unabhängig von übergeordneten geopolitischen Spannungen, wie beispielsweise der Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China in 2018 oder dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine. Anleger, die in den nächsten Jahren mit steigender Inflation rechnen, können ihr Portfolio darüber hinaus gut mit Infrastruktur-Aktien vor der schleichenden Geldentwertung schützen. Zudem bietet Infrastruktur Zugang zu verschiedenen strukturellen Wachstumsthemen. So zählen Infrastruktur-Unternehmen zu den großen Profiteuren von langfristigen Trends wie dem digitalen und demografischen Wandel sowie der Energiewende. Unter dem Strich ist im Segment Basis-Infrastruktur damit langfristig eine bessere Wertentwicklung zu erwarten als beim breiten Aktienmarkt, mit niedrigeren Drawdowns und regelmäßig hohen Dividenden.

Gründe für die Stabilität, die konstant hohen Dividenden und das erwartete Wachstum:

- monopolistische Geschäftsmodelle mit hohen Markteintrittsbarrieren
- langlebige Verträge
- stetige Cashflows der Unternehmen
- ausgeprägte Robustheit gegenüber Konjunkturschwankungen
- Vertragsanpassungen, die gestiegene Kapitalkosten sowie Inflation berücksichtigen
- langfristig starke Nachfragesituation durch Investitionen in Nachhaltigkeitsthemen

Deutlich zu sehen ist die finanzielle Stabilität in Krisenzeiten. Aufgrund der negativen Auswirkungen der Coronavirus-Krise auf die Realwirtschaft boten die Unternehmensergebnisse für das 1. Halbjahr 2020 ein deutliches Bild vom tatsächlichen Ausmaß der Krise. In diesem Zeitraum brachen die Gewinne des Stoxx Europe 600 um mehr als 25% ein, während Basis-Infrastruktur seine Robustheit beweisen konnte. Vor allem Versorger und Telekommunikationsunternehmen behaupteten sich durch ein starkes Gewinnwachstum im negativen Marktumfeld. Die meisten Unternehmen der »BANTLEON Infrastruktur-Strategien« behielten zudem die Dividende bei und kein Unternehmen befand sich in Liquiditätsschwierigkeiten.

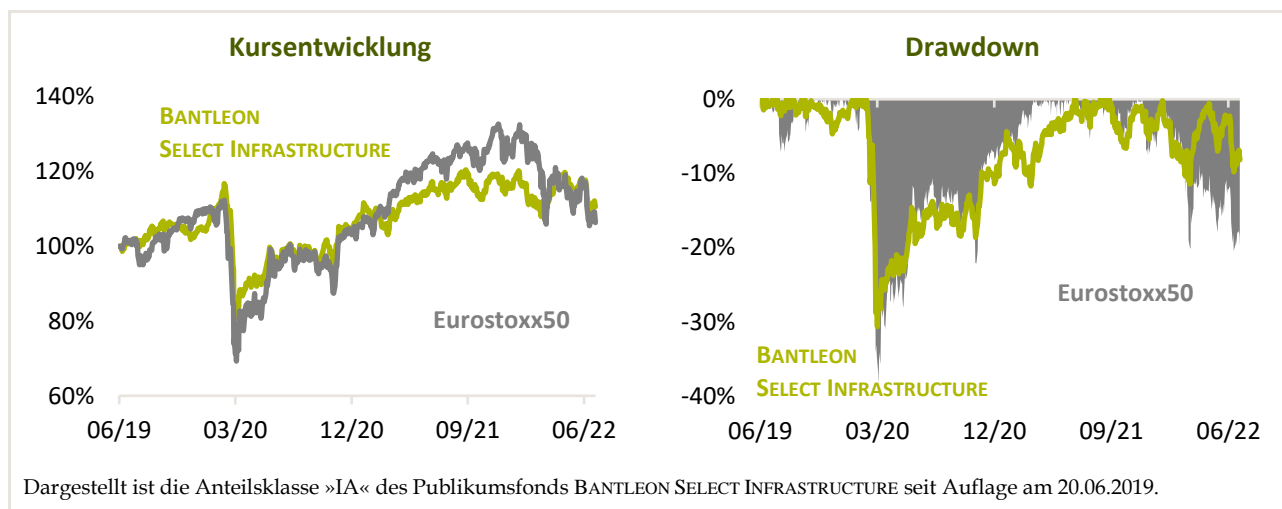
»BANTLEON Infrastruktur Europa« (Spezialfondsstrategien)



Dargestellt ist die Strategie »BANTLEON Infrastruktur Europa«, die seit August 2018 in Spezialfondsmandaten umgesetzt wird.

Stand: 30. Juni 2022

BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE



Stand: 30. Juni 2022

Warum börsennotierte Basis-Infrastruktur?

Das Beste aus Aktienmarkt und Private Equity

Infrastruktur-Investments können auf unterschiedliche Art und Weise und in verschiedenen Anlageklassen getätigt werden. Börsennotierte Infrastruktur-Unternehmen vereinen dabei das Beste aus den verschiedenen Welten: Im Vergleich zu nicht-börsennotierten Alternativen sind sie oftmals vergleichsweise günstig bewertet, da die hohe Nachfrage die Preise von privaten Infrastruktur-Assets teils substantiell in die Höhe getrieben hat. Auch sind börsennotierte Infrastruktur-Unternehmen ideal für eine defensive Ausrichtung der Aktienquote. Im Gegensatz zum breiten Aktienmarkt profitiert der Investor von einer deutlich größeren Stabilität und im Vergleich mit Direktinvestitionen von der Möglichkeit der aktiven Steuerung, von hoher Liquidität, Transparenz und niedrigerer Verschuldung.

Aktiv zu bewirtschaften und strategisch relevant

Die hohe Liquidität der Aktien ermöglicht die Anpassung von Portfolios an den konjunkturellen Zyklus sowie an mögliche Veränderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus hat Basis-Infrastruktur einen strategischen Wert für jede Volkswirtschaft, der Aktieninvestments substantiell untermauert und zusätzliche Chancen eröffnet. Ebenfalls können Sondersituationen, die sich aus Privatisierungen und Akquisitionen ergeben, für Investoren sehr lukrativ sein.

Beispiele:

- **Boskalis Westminster (Niederlande):** Das niederländische Marineunternehmen erhielt am 10. März 2022 ein Übernahmeangebot des Hauptaktionärs HAL zu einem Premium von knapp 30%. Nach dem starken Kursanstieg, von dem Infrastruktur-Investoren profitierten, ist die Aktie des Unternehmens nun eine stabile Anlage in einem volatilen Kapitalmarktumfeld. Dabei besteht weiterhin zusätzliches Aufwärtspotenzial durch möglich Angebotsnachbesserungen durch den Käufer.

- **QTS Realty Trust (USA):** Am 7. Juni 2021 gab der Betreiber von Rechenzentren in den USA und Europa bekannt, dass die Private Equity Gesellschaft Blackstone ein Übernahmeangebot für das Unternehmen abgegeben hat. Die Transaktion wurde bereits im September desselben Jahres erfolgreich abgeschlossen und bedeutete für Anleger ein Premium von 24%.
- **Pattern Energy (Kanada):** Am 4. November 2019 gab der Produzent erneuerbarer Energien bekannt, einem Kauf des Unternehmens durch das Canadian Pension Plan Investment Board zuzustimmen. Die Transaktion wurde erfolgreich mitten in der Aktienmarktkorrektur vom März 2020 abgeschlossen und bot Anlegern eine sichere Anlagemöglichkeit während der Turbulenzen.

Warum jetzt?

Der Bereich Basis-Infrastruktur verbindet substanzielle Sicherheit mit den Chancen eines strukturellen Wachstumstrends. Substanzstarke Unternehmen, vor allem definiert durch qualitativ hochwertige Bilanzen und Liquiditätspositionen, sind Kernstück des Publikumsfonds BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE. Sie bieten Robustheit in Krisensituationen und können auch in schwachen Konjunkturphasen Dividenden zahlen. Haupttreiber des strukturellen Wachstums ist der hohe Investitionsbedarf in Industriestaaten und Schwellenländern. Jährlich müssen etwa 4% des globalen Bruttoinlandsprodukts investiert werden. Dies entspricht insgesamt etwa 70 Billionen USD für die Jahre 2017 bis 2035. Die aktuelle Finanzierungslücke beträgt geschätzt 14 Billionen USD bis zum Jahr 2035. Profitieren werden zum Beispiel regulierte Stromanbieter mit Fokus auf Netzstabilität und Vernetzung des europäischen Energiemarkts, Telekommunikationsunternehmen, die das Glasfaser- und 5G-Netz ausbauen, sowie Anbieter für Lösungen von Problemen bei der Straßen-Infrastruktur.

Die EU-Kommission hat mit der Verabschiedung des Green Deals, der Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent machen soll, ein weiteres Ausrufezeichen gesetzt, das positive Wachstumstrends im Bereich Infrastruktur langfristig untermauert. Die Maßnahmen in Sektoren wie Versorger, Transport, Industrie und Landwirtschaft sollten zu einem weiteren starken Anstieg von Investitionen, dem kompletten Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und starken Gewinnanstiegen für die führenden Unternehmen aus dem Bereich erneuerbare Energien führen. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine hat diese Bestrebung noch beschleunigt. So forciert die Europäische Kommission mit dem RePower EU-Plan nun eine noch frühere Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Zudem muss viel Geld in die globale Infrastruktur investiert werden, um die UN-Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Experten rechnen damit, dass zum Erreichen der Ziele bis 2030 allein in den Industriestaaten jährlich Investitionen von weiteren 2,5 Billionen bis 3,0 Billionen USD notwendig sind¹.

Warum aktives Management?

Die Anlagemöglichkeiten in börsennotierter Infrastruktur sind sehr heterogen. Entsprechend unterscheiden sich passive und aktive Strategien deutlich hinsichtlich Sektoraufteilung, geografischem Fokus sowie Dividenden- und Nachhaltigkeitsprofil. Dies führt dazu, dass ein Großteil der Infrastruktur-Strategien weniger defensiv ist, als man annehmen würde, wodurch es zu negativen Überraschungen in Krisenzeiten kommen kann. Ein Fokus auf Basis-Infrastruktur mit wenig zyklischen Geschäftsmodellen, langfristigen und inflationsindexierten Verträgen und soliden Bilanzen

¹ Quelle: 2019 – 2021 UN Secretary-General's Roadmap for financing the 2030 agenda for sustainable development

ermöglicht ein robustes Portfolio mit stetigen Erträgen und einem starken Wachstumsprofil. Dieser Ausrichtung folgen die »BANTLEON Infrastruktur-Strategien«.

Aktives Management ermöglicht zudem bessere risikoadjustierte Renditen, indem die Bewertungsunterschiede zwischen Subsektoren und Unternehmen erkannt und genutzt werden. Mit einer aktiven Aktienausswahl können Investoren darüber hinaus Sondersituationen wie M&A und Privatisierungen zur Diversifizierung ihrer Portfoliorisiken nutzen. Zudem helfen Nachhaltigkeitsanalysen dabei, Risiken zu verringern sowie Unternehmen mit einer starken Wettbewerbsposition in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu identifizieren.

Wie investiert BANTLEON in Infrastruktur?

Fokus auf stabile Geschäftsmodelle

Das Portfolio Management konzentriert sich auf die Infrastruktur-Bereiche Versorger, Telekommunikation und Transport-Infrastruktur (Straßenbau, Schienenverkehr, Flug- und Seehäfen), die von monopolistischen Geschäftsmodellen, hohen Markteintrittsbarrieren sowie einer stetigen Nachfrage nach ihren Gütern und Leistungen profitieren. Dies macht die Zahlungsströme der Unternehmen vorhersehbarer, was wiederum zu niedrigeren Kursschwankungen gegenüber dem breiten Aktienmarkt führt. Ein weiterer stabilisierender Faktor ist der Fokus auf Nachhaltigkeit: Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen im Zentrum der Investitionen in das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen stehen, werden überproportional von der zusätzlichen Nachfrage profitieren.

In das Ausgangsuniversum nimmt BANTLEON nur Aktien von Unternehmen auf, die einen möglichst großen Anteil ihres Umsatzes und Gewinns im Bereich Basis-Infrastruktur erzielen, in regulatorisch sicheren Ländern börsennotiert sind und dort den Großteil ihres operativen Geschäfts ausüben sowie festgelegte Kriterien für Bilanzqualität und Nachhaltigkeit erfüllen. Auf Sektorebene werden Energieproduzenten mit einem hauptsächlich auf fossilen Brennstoffen und Nuklearenergie basierenden Energiemix ausgeschlossen. Dies betrifft vornehmlich Segmente des traditionellen Energiesektors, wie Ölexploration, und -produktion. Für das Beispiel »Versorger« bedeutet dies, dass BANTLEON ausschließlich in Unternehmen investiert, bei denen der Anteil an erneuerbaren Energien im Produktionsmix über 50% beträgt und die gleichzeitig eine Strategie verfolgen, die Energieproduktion mit Kohle weiter zu reduzieren. Gas wird, als Übergangstechnologie, in geringer Allokation in das Portfolio aufgenommen.

Universum konzentriert sich auf Basis-Infrastruktur

Versorger	Telekommunikation	Transport
Produzenten erneuerbarer Energien	Kommunikations-Infrastruktur (Funkmasten, Datenzentren, Satelliten)	Mautstraßen
Integrierte Versorger mit Fokus auf erneuerbare Energien	Telekommunikationsanbieter mit eigenen Glasfasernetzen	Flughäfen
Wasserversorger		Schienenverkehr
Stromversorger		Seehäfen
Gasversorger		Infrastruktur-Bauunternehmen (komplexe Projekte von Design bis Betrieb)

Globale Strategie mit Schwerpunkt auf Europa

Die »BANTLEON Infrastruktur-Strategien« sind global ausgerichtet, wobei der geografische Schwerpunkt bewusst auf europäischen Unternehmen liegt. Dadurch werden ein hoher Grad an Diversifikation erreicht, Fremdwährungsrisiken reduziert und gleichzeitig die Chancen von Wachstumsmärkten genutzt.

In Europa haben börsennotierte Unternehmen eine große geschäftliche Bandbreite: von sehr stabilen, regulierten Versorgern mit moderatem Wachstumspotenzial, aber einer niedrigen Volatilität und hohen Dividendenzahlungen, über den sehr stark wachsenden Markt der Funkmasten und Datenzentren bis zu dem zyklischeren Bereich der Transport-Infrastruktur. Deshalb können Investoren bereits mit einem regionalen Fokus auf Europa ein breites Spektrum an Portfoliocharakteristiken abdecken. Darüber hinaus sind die Wachstumsperspektiven in Europa ähnlich attraktiv wie in den Schwellenländern. Dies hängt damit zusammen, dass die Industriestaaten einen hohen Bedarf an Infrastruktur-Modernisierungsinvestitionen haben. Zudem sind europäische Unternehmen in einigen Infrastruktur-Bereichen weltweite Marktführer, zum Beispiel in der Offshore-Windenergie. Ferner können viele europäische Unternehmen aus dem Bereich Basis-Infrastruktur aufgrund ihrer globalen Ausrichtung von den strukturellen Treibern, wie demografischer Wandel und Infrastruktur-Neuinvestitionen, weltweit profitieren. Der Erneuerbare-Energien-Produzent EDP Renováveis aus Portugal beispielsweise hat die Mehrheit seiner Kapazitäten für Wind- und Solarenergie außerhalb Europas aufgebaut, unter anderem in den USA und in Brasilien. Auch der Flughafenbetreiber AENA profitiert nicht nur von dem Verkehrsaufkommen seiner in Spanien betriebenen Flughäfen, sondern auch von Investitionen in aufstrebenden lateinamerikanischen Flughäfen.

Die breite regulatorische, geografische und sektorale Diversifikation von Basis-Infrastruktur-Unternehmen in Europa bietet Investoren somit die Möglichkeit, von dem globalen Megatrend Infrastruktur über ein auf Europa fokussiertes Portfolio zu profitieren. Darüber hinaus investiert das Portfolio Management aber auch in Infrastruktur-Unternehmen außerhalb Europas. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn das Risiko-Ertrags-Profil des nicht-europäischen Unternehmens eindeutig besser ist oder Unternehmen der entsprechenden Sektoren in Europa nicht oder nur unzureichend börsennotiert sind. Letzteres ist beispielsweise der Fall bei Güterschienenverkehr, Datenzentren und Wasser-Infrastruktur.

Konjunkturbasierte Allokation

Die Konjunkturanalysten von BANTLEON gehören gemäß Bloomberg und Thomson Reuters zu den weltweit besten. Aufbauend auf ihren Prognosen erfolgt innerhalb des Bereichs Basis-Infrastruktur sowohl die Gewichtung der einzelnen Untersegmente als auch die Anpassung der Zins- beziehungsweise Inflationssensitivität in Abhängigkeit von der Position im konjunkturellen Zyklus.

Substanz und Qualität

Die Auswahl der Unternehmen basiert auf einem klassischen Stock-Picking-Ansatz. Substanz und Qualität eines Unternehmens sind neben dem thematischen Fokus ausschlaggebend für die Einzeltilgung in einem Portfolio.

Infrastruktur & Nachhaltigkeit

Infrastruktur-Investitionen stehen im Mittelpunkt jeder Diskussion, wenn es um eine Lösung für nachhaltiges, ressourcenschonendes globales Wachstum geht. Grund hierfür ist die Sektorzusammensetzung des Infrastruktur-Universums aus Bereichen mit aktuell sehr hohen Emissionslevels: Transport und Energiewirtschaft. Die hohe Umweltbelastung dieser Sektoren bedeutet aber auch, dass sich deutliche Veränderungen hin zu nachhaltigeren Geschäftsmodellen besonders positiv auf die Nachhaltigkeitsziele einer Volkswirtschaft auswirken können.

BANTLEON investiert in Basis-Infrastruktur nachhaltig und mit thematischem Fokus auf die gesellschaftlichen Herausforderungen der Energiewende sowie des demografischen und des digitalen Wandels. Dabei handelt es sich um langfristige strukturelle Trends. Investoren der »BANTLEON Infrastruktur-Strategien« können deshalb mittelbar Einfluss auf die Befriedigung der Bedürfnisse künftiger Generationen nehmen. Grundsätzlich wird nur in Infrastruktur-Aktien investiert, die ein positives Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. In Verbindung mit einer gründlichen Finanzanalyse strebt das Portfolio Management auf Gesamtportfolioebene das bestmögliche Risiko-Ertrags-Profil an.

UN-Nachhaltigkeitsziele

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) stehen im Zentrum nachhaltiger Anlagestrategien. 193 Länder haben sich dem Plan angeschlossen, die Ziele bis 2030 zu erreichen. Experten rechnen damit, dass zum Erreichen der Ziele allein in den Industriestaaten jährlich Investitionen von 2,5 Billionen bis 3,0 Billionen USD notwendig sind². Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Infrastruktur-Unternehmen können sowohl von den Investitionen profitieren als auch zum Erreichen zahlreicher Nachhaltigkeitsziele beitragen.

Die von den Vereinten Nationen geplanten Investitionen in Infrastruktur konzentrieren sich vor allem auf die Ziele »Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen«, »Bezahlbare und saubere Energie«, »Industrie, Innovation und Infrastruktur«, »Nachhaltige Städte und Gemeinden« und »Nachhaltigkeit in Produktion und Konsum«.

Infrastruktur-Investments und die SDGs



Um für die »BANTLEON Infrastruktur-Strategien« investierbar zu sein, muss ein Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele liefern bzw. darf nicht aktiv dem Erreichen der Ziele entgegenwirken. Am Beispiel »Versorger« bedeutet dies, dass BANTLEON ausschließlich in Unternehmen investiert, deren Anteil an erneuerbaren Energien im Produktionsmix über 50% beträgt und die gleichzeitig eine Strategie verfolgen, die Energieproduktion mit Kohle weiter zu reduzieren. Der aggregierte Umsatzanteil der Portfoliounternehmen, welcher den

² Quelle: 2019 – 2021 UN Secretary-General's Roadmap for financing the 2030 agenda for sustainable development

relevantesten SDGs zuzurechnen ist, wird im Rahmen des ESG-Reportings veröffentlicht. Die vorgelagerte Anwendung von ESG- und strategiespezifischen Ausschlüssen hat bereits eine deutlich positive Auswirkung auf das grundsätzliche Nachhaltigkeitsprofil des investierbaren Universums. Im Rahmen der Einzeltitelanalyse wird im nächsten Schritt für jedes Unternehmen das Nachhaltigkeitsprofil genauer analysiert. Dies beinhaltet neben dem ESG-Rating eine Analyse der aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens, der Stärken und Schwächen, der relativen Positionierung des Unternehmens innerhalb des Sektors und der Reputationsrisiken. Im letzten Schritt beeinflussen die dadurch gewonnenen Erkenntnisse die Kerntreiber der Unternehmensbewertung: Wachstum, Profitabilität und Risiko. Die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsanalyse definieren zudem maximal erlaubte Höchstgrenzen für Sektoren und Einzeltitel. Dadurch kann ein schlechtes Nachhaltigkeitsprofil nicht unbegrenzt durch eine sehr attraktive Finanzanalyse kompensiert werden.

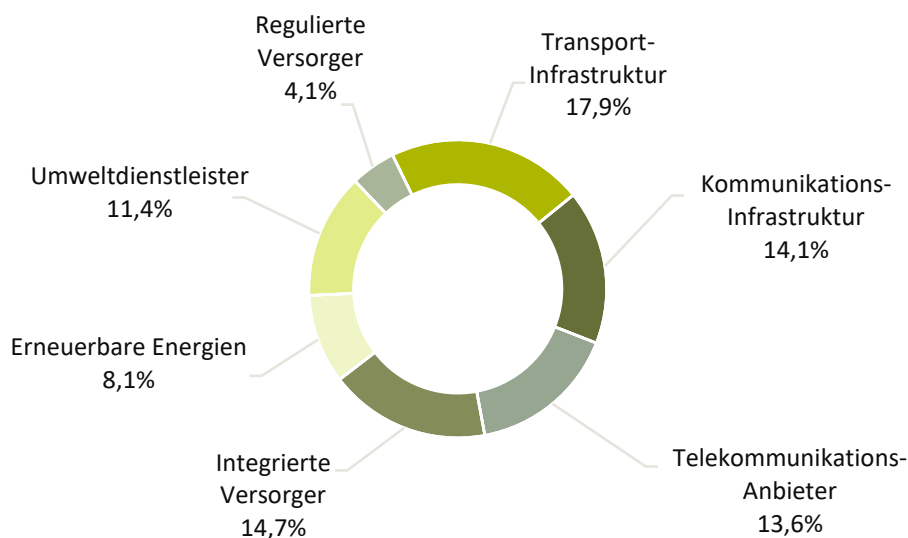
Fazit

Basis-Infrastruktur vereint Stabilität durch materielle Substanz und berechenbare Cashflows mit überproportionalen Wachstumschancen. Im Unterschied zu nicht-börsennotierter Infrastruktur bietet der Fokus auf börsennotierte Unternehmen ein breites Universum aus attraktiv bewerteten Infrastruktur-Unternehmen mit der Möglichkeit, zyklische oder strukturelle Veränderungen im Portfolio zu antizipieren.

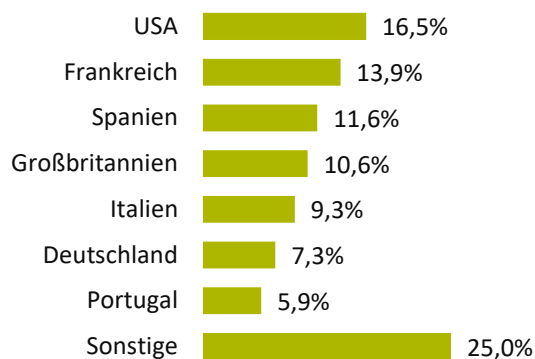
Die aktive Aktienausswahl ermöglicht neben der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien auch eine taktische Steuerung und die Identifikation von Sondersituationen, was sowohl zur Stabilisierung des Gesamtportfolios beiträgt als auch zusätzliche Chancen eröffnet.

Publikumsfonds BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE

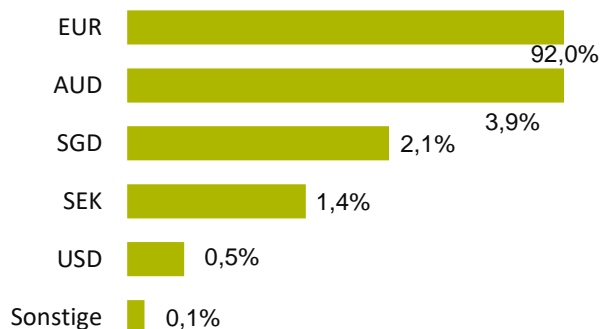
Zusammensetzung nach Industriesegmenten



Zusammensetzung nach Ländern



Fremdwährungsexposure



Dargestellt ist der Publikumsfonds BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE, welcher – alternativ zur Spezialfonds-Strategie »BANTLEON Infrastruktur Europa« – auch Opportunitäten aus dem nichteuropäischen Raum nutzt.

Stand: 30. Juni 2022

Wesentliche Positionen

Nr.	Name	Sektor	Land
1	EDP Energias de Portugal S.A.	Erneuerbare Energien	Portugal
2	Infrastrutture Wireless Italiane	Telekommunikation	Italien
3	Iberdrola S.A.	Erneuerbare Energien	Spanien
4	Vinci S.A.	Transport	Frankreich
5	Deutsche Telekom AG	Telekommunikation	Deutschland

Stand: 30. Juni 2022

Fondsübersicht

Fondsname



BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE

Auflegung des Fonds	20.06.2019
ISIN (IA)	LU1989515447
Rechtsform	SICAV
Zielrendite	Oberhalb des europäischen Aktienmarktdurchschnitts (mittelfristig 6% bis 8% p.a.)
Währungsrisiken	Flexible Währungsabsicherung
Fondswährung	EUR
Ausschüttung	Jährlich
Verwaltungskosten	0,80% p.a. Verwaltungsvergütung + 0,15% p.a. Kostenpauschale

Über BANTLEON

Wir sind BANTLEON, ein Spezialist für konjunkturbasiertes Asset Management mit Fokus auf Kapitalerhalt in Kombination mit attraktiven Erträgen. Hinter den Anlagestrategien steht ein Team aus erfahrenen Portfoliomanagern und quantitativen Analysten sowie einigen der weltweit besten Konjunkturanalysten.

Insgesamt verwaltet BANTLEON mit 42 Mitarbeitern an den Standorten in Deutschland und der Schweiz 5,0 Milliarden Euro (5,4 Milliarden Franken) in Publikums- und Spezialfonds. Zu unseren Kunden zählen Industrieunternehmen, Altersvorsorgeeinrichtungen, Banken, Sparkassen, Family Offices und zahlreiche Vertriebspartner aus dem deutschsprachigen Raum sowie Italien und Spanien.

Rechtlicher Hinweis

Das vorliegende Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten (einschließlich Fonds) dar. Die gegebenen Informationen können und sollen eine individuelle Beratung durch hierfür qualifizierte Personen nicht ersetzen. Alle Aussagen entsprechen den aktuellen Erkenntnissen von BANTLEON und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Etwaige Analysen und Meinungen stützen sich auf Berichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Obwohl BANTLEON der Auffassung ist, dass die Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen und das Dokument mit größter Sorgfalt erstellt worden ist, kann für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Informationen keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Die Weitergabe, Verbreitung oder Vervielfältigung des vorliegenden Dokuments – auch von Auszügen – ist ohne vorherige Zustimmung der BANTLEON Invest GmbH bzw. BANTLEON AG nicht gestattet.

Die vollständigen Angaben zu den »BANTLEON Publikumsfonds« sind dem aktuellen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen (»KIID«) sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage für einen Kauf von Fondsanteilen dar. Sie können kostenlos unter www.bantleon.com abgerufen oder in schriftlicher Form bei der BANTLEON Invest GmbH, Aegidientorplatz 2a, D-30159 Hannover (Kapitalverwaltungsgesellschaft in Deutschland), der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1010 Wien (Kontakt- und Informationsstelle in Österreich), der BANTLEON AG, Claridenstrasse 35, CH-8002 Zürich (Vertreter in der Schweiz) und bei der UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich (Zahlstelle in der Schweiz) angefordert werden.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt auf Basis der täglichen Anteilspreise und der Wiederanlage der Ausschüttung (BVI-Methode). Sämtliche Kosten innerhalb des Fonds, mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages, sind berücksichtigt. Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Fondsanteile können zusätzliche Kosten entstehen wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte, die in der Darstellung nicht berücksichtigt wurden und sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken können. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die ausgegebenen Fondsanteile der »BANTLEON Publikumsfonds« dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Insbesondere dürfen die Fondsanteile weder an Personen innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern, von in den USA ansässigen Personen oder von anderen Personen, die nach den in den USA geltenden Vorschriften als »US-Person« gelten, zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Sämtliche Angaben wurden mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen.

Stand: Juli 2022